

Pressemitteilung 38-2018  
Gotha, den 14. Juni 2018

KulTourStadt Gotha GmbH  
Brühl 4  
99867 Gotha

Ansprechpartnerin: Maja Wieczorek  
Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 0 36 21 / 510 442  
Fax: 0 36 21 / 510 449  
Mail: [m.wieczorek@kultourstadt.de](mailto:m.wieczorek@kultourstadt.de)  
[www.kultourstadt.de](http://www.kultourstadt.de)

## **“10 Prozent – Was bleibt? Der Atelierbestand von heute ist der Künstlernachlass von morgen“**

**Symposium zur Ausstellung „10 Prozent – Was bleibt?“ am 06. Juli 2018 im Orangeriehaus der Orangerie Gotha.**

Mit einem Symposium und begleitender Ausstellung weist der Verband Bildender Künstler Thüringen e.V. (VBKTh) als Projektträger auf ein dringliches soziales und wirtschaftliches Problem von KünstlerInnen hin: den Umgang mit dem eigenen Nachlass.

Während die Nachlässe etwa von SchriftstellerInnen schon seit Ende des 19. Jahrhunderts Aufnahme in einem dichten Netz nationaler, regionaler und lokaler, staatlicher wie teilweise auch privater Archive finden, ist der Umgang mit Nachlässen Bildender KünstlerInnen erst seit etwa 10 Jahren zu einem kulturpolitischen Thema geworden. Bis heute hat sich ein breites Spektrum von Lösungsansätzen und Modellen entwickelt, doch Patentlösungen gibt es nicht – und auch nicht die eine Instanz, an die sich diese Herausforderung delegieren ließe.

Das Symposium bietet den Raum für einen theoretischen Diskurs über das übliche Maß hinaus. Experten berichten von erprobten Methoden und liefern Impulse für einen nachhaltigen Umgang mit dem eigenen Œuvre. Spannend wird sein, inwieweit zwischen KünstlerInnen, NachlassbearbeiterInnen, WissenschaftlerInnen und SammlerInnen bereits ein gemeinsamer Nenner bei dieser wichtigen Problematik herrscht. Im besten Falle stehen am Ende eine brauchbare Perspektive und ein nachhaltiger Ansatz für die Kunstlandschaft Thüringens.

*Zeichen: 1.480 Zeichen (inkl. Leerzeichen)*

Sie sind herzlich eingeladen, diesem Symposium beizuwohnen. Dazu bitten wir bis zum 22. Juni 2018 um eine vorherige Anmeldung unter: [info@vbkth.de](mailto:info@vbkth.de).

Der Verband Bildender Künstler Thüringen e.V. wird als Veranstalter für das Symposium in beiden Pausen einen Imbiss, Getränke und Kaffee bereithalten. Für die Teilnahme am Symposium wird ein Tagungsbeitrag von 10,00 Euro, für VBKTh-Mitglieder 5,00 Euro, erhoben. Die Überweisung der Tagungsgebühr (Bankverbindung: Sparkasse Mittelthüringen IBAN DE10 8205 1000 0130 0498 91 Stichwort: Symposium Gotha + Name) gilt ebenfalls als verbindliche Anmeldung. Die Gebühr ist - nach termingerechter Anmeldung - auch vor Ort bar bezahlbar.

Das Rahmenprogramm des Symposiums am Freitag, den 06. Juli 2018, gestaltet sich folgendermaßen:

#### **11.00 Uhr**

Begrüßung

Dr. Angelika Steinmetz-Oppelland

VBKTh, stellvertretende Sprecherin des Verbandsrates

Grußwort

Dr. Babette Winter (angefragt)

Staatssekretärin für Kultur und Europa in der Thüringer Staatskanzlei

Grußwort

Knut Kreuch

Oberbürgermeister der Stadt Gotha

#### **11.30 Uhr**

Impulsreferat

Philipp Schreiner

Projektmitarbeiter im VBKTh

#### **11.45 Uhr**

Vorstellung der Initiative „Mobiler-Nachlass-Service“

Dr. Liane Burkhardt

Thomas Kumlehn

Private Künstlernachlässe im Land Brandenburg e.V.

**12.30 Uhr**

Werkverzeichnisse Bildender Kunst in Sachsen

Simone Heller

Vorsitzende des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen e.V.

**13.00 – 14.00 Uhr**

Mittagspause

**14.00 Uhr**

Künstlernachlässe in Museen / Künstlernachlässe in Archiven

Cornelia Nowak

Angermuseum Erfurt

Viola Baser

Landesarchiv Thüringen – Staatsarchiv Meiningen

**15.00 Uhr**

Werkverzeichnisse und Nachlasspflege durch die STIFTUNG KUNSTFONDS.

Ein Erfahrungsbericht

Ulrike Pennewitz

Kunsthistorikerin, Berlin

**15.30 Uhr**

Kaffeepause

**16.00 Uhr – 17.30 Uhr**

Podiumsdiskussion mit ...

- Dr. Ruth Heftrig, Geschäftsführerin BBK Sachsen-Anhalt,
- Erik Stephan, Museumsverband Thüringen e.V.,
- den ReferentInnen,
- sowie VertreterInnen der ausstellenden KünstlerInnen

Den Abschluss des Symposiums bildet um 18.00 Uhr die Eröffnung der Ausstellung „10 PROZENT – WAS BLEIBT? Künstlerische Positionen zum eigenen Nachlass“. Nach der Eröffnung am 06. Juli 2018 hat die Ausstellung bis einschließlich 19. August 2018 von Freitag bis Sonntag, jeweils von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr, geöffnet. Der Eintritt in die Ausstellung im Orangeriehaus der Orangerie Gotha und zu allen weiteren folgenden Veranstaltungen ist frei. Zum Rahmenprogramm gehören die folgenden Termine:

**Donnerstag, 12. Juli 2018**

18.00 Uhr | Soiree im Orangeriehaus: abendliche Veranstaltung zur Ausstellung

**Donnerstag, 19. Juli 2018**

18.00 Uhr | Soiree im Orangeriehaus: abendliche Veranstaltung zur Ausstellung

**Donnerstag, 26. Juli 2018**

18.00 Uhr | Soiree im Orangeriehaus: abendliche Veranstaltung zur Ausstellung

**Donnerstag, 2. August 2018**

18.00 Uhr | Soiree im Orangeriehaus: abendliche Veranstaltung zur Ausstellung

**Donnerstag, 9. August 2018**

18.00 Uhr | Soiree im Orangeriehaus: abendliche Veranstaltung zur Ausstellung

**Donnerstag, 16. August 2018**

18.00 Uhr | Soiree im Orangeriehaus: abendliche Veranstaltung zur Ausstellung

**Sonntag, 19. August 2018**

15.00 Uhr | Finissage der Ausstellung „10 PROZENT – WAS BLEIBT? Künstlerische Positionen zum eigenen Nachlass“

Für Rückfragen steht Ihnen Philipp Schreiner vom Verband Bildender Künstler Thüringen e.V. unter: [info@vbkth.de](mailto:info@vbkth.de) und per Telefon unter: 0361/6422571 zur Verfügung.